

Was versteht DiGiCo unter „Flexi Channels“?

Bei DiGiCo können Kanäle (Eingangs und Ausgangskanäle - Busse) sowohl Mono als auch Stereo arbeiten.

Wie viele Eingangs- / Ausgangskanäle hat das SD9?

Bei digitalen Mischpulten gibt es drei Parameter die bestimmend sind.

1. Die Anzahl der Mischkanäle (gleichzeitig anwendbar) die softwareseitig zur Verfügung gestellt werden können.
2. Die Anzahl der physikalisch vorhandenen Ein- und Ausgänge an der digitalen Stagebox und am Mischpult .
3. Die Art und Weise wie die Ein- und Ausgänge verwaltet werden.

Es ist also nicht so einfach möglich irgendeine Zahl zu nennen ohne die Anwendung mit einzubeziehen.

Auf Basis eines SD9 mit einer über CAT5 angeschlossenen Stagebox (mit 16 Out bestückt) ergeben sich folgende physikalischen Möglichkeiten:

Am Rack: 32x analog IN und 16x analog OUT

Am Pult: 8x analog IN und 8x analog OUT, 2x AES / EBU IN und 2x AES / EBU OUT

TOTAL: 44x IN und 28x OUT

Demgegenüber stehen 40 Flexi Channels im Eingang und 16 Flexi Busse plus LCR plus 8 x Matrix im Ausgang zur Verfügung. Nachfolgend ein Beispiel:

Für eine Veranstaltung werden gebraucht: 4x Stereo FX Return, 1x Stereo CD, 2x Overhead, 4x Keyboard, 2x Stereo Gitarre. Das ergibt 20 Signalquellen. Bei DiGiCo können diese auf 10 Flexi Channels gelegt werden: 4x FX / 1x CD / 1x OV / 2x KEY / 2x GIT.

Demnach bleiben 30 Flexi Channels und 24 physikalische Inputs übrig. Über einen Flexi Channel kann auch das Thema Havariemikrofon abgewickelt werden. Ein Knopfdruck genügt und das Havariemikrofon übernimmt über einen alternativen Input alle Parameter.

Jetzt wird auch schnell klar, warum und wann eine zweite Stagebox oder ein größeres DiGiCo Stagerack notwendig werden kann - bei „nur“ 40 Flexi Channels im Eingang.

Die gleiche Denkweise gilt natürlich auch für die Anwendung des SD9 als Monitor Pult. Hier ist es bequem möglich mit zwei Stageboxen oder einem entsprechenden Digirack mit 16 Flexi Bussen 16 Stereo In-Ear Strecken zu fahren.

Kann man zwei SD9 Pulte im Verbund FOH / Monitor einsetzen?

Alle DiGiCo Mischpulte (D1, D5, SD7, SD8 und SD9) können über ein MADi Rack (nicht CAT5 Stage Rack) in einem System betrieben werden – Stichwort: Gain Tracking.

Können bestehende (ältere) DiGiCo Komponenten weiterhin benutzt werden?

Ja, alle DiGiCo Pulte können mit allen DiGiCo Racks arbeiten. Ausnahme: Die DiGiCo CAT5 Stagebox arbeitet nur mit dem SD9 zusammen.

Wann wird es WAVES Plug Ins geben?

DiGiCo wird einer der ersten Anbieter sein, der auf Basis der neuen Sound Grid Plattform Plug Ins mit einer Latenz < 1ms anbieten wird. Wir befinden uns in der Testphase und erwarten das fertige Produkt im Sommer 2010.

Wenn die Möglichkeit besteht WAVES-Plug Ins einzubinden, sind die eingebauten Effekte trotzdem nutzbar?

Ja, diese bleiben im vollen Umfang erhalten.

Lässt sich die Waves Option nachrüsten?

JA, alle SD Mischpulte besitzen heute schon einen entsprechenden Steckplatz in der FPGA Engine.

Sind die erstellten Files innerhalb der SD Pulte austauschbar?

Es macht keinen Sinn, Files unter Mischpulten auszutauschen, deren Funktionsumfang stark unterschiedlich ist. Sollte der Markt dies wünschen, wird es zukünftig eine Aufwärtskompatibilität geben.

Welche Optionen gibt es zum SD9?

Es können für das Pult und das D-Rack jeweils ein zweites redundantes Netzteil bestellt werden. Für das D-Rack gibt es optional 8 Kanal-Ausgangskarten oder eine vierfach AES/EBU Ausgangskarte und eine Interfacekarte für Waves Plug Ins.

Kann ich mir auch bei der SD9 die Fader frei zuordnen?

Ja, genauso wie beim SD8 und SD7.

Wird das Pult direkt über Atlantic Audio vertrieben?

Nicht nur, es werden über Deutschland verteilt Stützpunkthändler geben, die auch einen ortsnahen Support gewährleisten.

Hat das SD9 auch die Copy Audio to MADi Funktion?

Ja, es werden die Kanäle 1-32 vom CAT5 Port1 (D-Rack1) und die Kanäle 33-56 vom CAT5 Port2 (D-Rack2) auf den vorhandenen MADi Port kopiert.

Das SD9 hat neben dem PAN auch einen Width Regler. Wozu kann dieser eingesetzt werden?

Der Width Regler arbeitet im Gegensatz zum PAN nicht nur mit Pegeln sondern hat auch einen psychoakustischen Effekt. Er verändert die Stereo Basisbreite (width) des Stereosignals. Werte unter 100% gehen in Richtung mono. Werte über 100% verbreitern den Stereo Effekt. Das Original bleibt bei 100% erhalten.

Gibt es Abstriche in der Audio Qualität im Vergleich zum SD7 und SD8?

Nein.

Werden in Zukunft die Funktionen des SD9 erweitert?

Das SD9 ist ein schönes Beispiel wie die Erweiterung eines FPGA Digitalmischpultes funktioniert. Waren zuerst nur 36 Flexi Channels geplant hat man sich Tage vor der Messe entschieden, das SD9 von Anfang an mit 40 Kanälen anzubieten. Darüber hinaus möge man sich die Veränderung beim SD8 vor und nach Overdrive ansehen. Auf jeden Fall ist man in der Lage, innerhalb kürzester Zeit auf den Markt zu reagieren.